

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **23 (1905)**

Heft 115

PDF erstellt am: **24.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2te Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Swiss: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, Les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgzeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Domaines: Mise en vigueur du nouveau tarif douanier. — Getreidemarkt. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amflicher Teil — Partie officielle

#### Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

#### L'Assicuratrice Italiana,

Compagnie anonyme d'assurances contre les accidents et de réassurances, à Milan.

La compagnie a élu les domiciles juridiques suivants:

- Canton de Schwytz: Chez M. Joh. Reichlin, Sekretär, à Schwytz.
- Canton de Soleure: Chez M. August von Arx, Rechtsanwalt, à Olten, en remplacement de M. Paul von Sury, à Soleure.
- Canton de Schaffhouse: Chez M. E. Schärer, zum Ritter, à Schaffhouse, en remplacement de M. Otto Blank, en dite ville.
- Canton de St-Gall: Chez M. A. Dietrich-Bryner, à St-Gall, en remplacement de M. A. Baer-Vollenweider, en dite ville. (D. 24)
- Lausanne, le 13 mars 1905.

Le mandataire général pour la Suisse:  
Louis Genton.

#### Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

##### Konkurseöffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorkaufsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorkaufsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige belohnen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

##### Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (476<sup>a</sup>)

Gemeinschuldner: Kägi, G., Eisenwarenhandlung und Zigarren en gros, Hochstrasse Nr. 761, in Pfäffikon (Inhaber: Gottfried Kägi, von Bauma, dato zum «Freihof», Forchstrasse, in Zürich V).

Datum der Konkurseröffnung: 9. März 1905.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 29. März 1905, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Restaurant zum «Wilden Mann» an der Forchstrasse in Zürich V.

Eingabefrist: 19. April 1905.

##### Kt. Zürich. Konkursamt Wädenswil. (473<sup>a</sup>)

Gemeinschuldnerin: Actienbrauerei Richterswil.

Datum der Konkurseröffnung: 2. März 1905.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 27. März 1905, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Drei Königen» in Richterswil.

Eingabefrist: 18. April 1905.

##### Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (461)

Ausgeschlagene Verlassenschaft von Lack, Fabian, von Kappel bei Olten, Buchdrucker, wohnhaft gewesen Erlachstrasse 8, in Bern.

Datum der Liquidationsöffnung: 2. März 1905.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 22. März 1905, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Bern-Stadt, Amthaus, II. Stock, Zimmer Nr. 23.

Eingabefrist: 28. März 1905.

##### Kt. Bern. Konkursamt Erlach. (464)

Gemeinschuldner: Zbinden, Friz, Johannes sel. und der Katharina geb. Kurz, von Guggisberg, Inhaber der Firma «F. Zbinden», mechanische Ziegelei, in Erlach.

Datum der Konkurseröffnung: 10. März 1905.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 28. März 1905, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zur Erle in Erlach.  
Eingabefrist: Bis und mit 18. April 1905.

##### Kt. Bern. Konkursamt Interlaken. (479)

Gemeinschuldner: Wyler, Johann, allié Möhle, Wirt zum Hotel Metropole, in Grindelwald.

Datum der Konkurseröffnung: 15. März 1905.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 25. März 1905, vormittags 10 1/2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Interlaken.

Eingabefrist: 21. April 1905.

##### Kt. Bern. Konkursamt Niedersimmenthal in Wimmis. (477)

Gemeinschuldner: Zellweger, Karl, von Zürich, Papeterie, früher in Thun, nun in Spiez, mit Filialen in Adelboden und St. Beatenberg.

Datum der Konkurseröffnung: 8. März 1905.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 28. März 1905, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Löwen» in Wimmis.

Eingabefrist: 21. April 1905.

##### Ct. de Berne. Office des faillites de Porrentruy. (470)

Faillie: La société anonyme Compagnie des Omnibus-Automobiles du district de Porrentruy en liquidation.

Date de l'ouverture de la faillite: 10 mars 1905.

Première assemblée des créanciers: Mardi, 21 mars 1905, à 10 heures du matin, au bureau de l'office, Hôtel des Halles, à Porrentruy.

Délai pour les productions: 17 avril 1905 inclusivement.

##### Kt. St. Gallen. Konkursamt Altottingen in Kirchberg. (466)

Gemeinschuldner: Niederer, F., Zentralheizungs-Werkstätte, in Bazenheid.

Datum der Konkurseröffnung: 8. März 1905.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 25. März 1905, nachmittags 3 1/2 Uhr, zur Post, in Bazenheid.

Eingabefrist: 19. April 1905.

##### Kt. Graubünden. Konkursamt Davos. (471)

Gemeinschuldner: Ueberla, Theodor, Bijoutier, in Davos-Platz.

Datum der Konkurseröffnung: 9. März 1905.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 24. März 1905, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus in Davos.

Eingabefrist: Bis und mit 18. April 1905.

##### Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (475)

Failli: Petter, Auguste, tonnelier, à Vevey.

Date de l'ouverture de la faillite: 1<sup>er</sup> mars 1905.

Première assemblée des créanciers: Lundi, 27 mars 1905, à 2 heures du jour, en Maison-de-Ville, à Vevey.

Délai pour les productions: 17 avril 1905.

#### Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

##### Kt. Zürich. Konkursamt Thalwil. (478<sup>a</sup>)

Gemeinschuldner: Könnecke Harry, zum Kaufhaus, in Thalwil.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 30. März 1905.

##### Kt. Freiburg. Konkursamt des Sensebezirks in Tafers. (460)

Gemeinschuldner: Schafer, Christoph, gewesener Bäcker, in Plasselb.

Anfechtungsfrist: 31. März 1905.

#### Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final.

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

##### Kt. Luzern. Konkursamt Entlebuch. (472<sup>a</sup>)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Ackermann & Cie., frühere Inhaberin der Wollspinnerei und Tuchfabrik, in Entlebuch.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 28. März 1905.

#### Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.

(B.-G. 196 u. 817.)

(L. P. 196 et 817.)

##### Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (462 u. 480)

Gemeinschuldner: Blättler, Alfred, zum Nidwaldnerhof, Habsburgerstrasse, in Luzern.

Datum des Widerrufs: 14. März 1905.

Staff, François, Coiffeur und Modes, in Luzern und Cannes.

Datum des Widerrufs: 15. März 1905.

#### Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 267.)

(L. P. 267.)

##### Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (469<sup>a</sup>)

Aus dem Konkurse über die Firma S. Wöllhaf-Hettinger Zimmereigenschaft, in Zürich IV; kommen Freitag, den 14. April 1905, nachmittags 4 Uhr, in der Wirtschaft des Herrn Ulrich Jäger, auf dem Milchbuck-Unterstrass auf öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus an der Guggachstrasse Nr. 6 in Unterstrass, unter Assek.-Nr. 693 für Fr. 37,600 brandversichert, mit 499,9 m<sup>2</sup> Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten. Kat.-Nr. 1700.
  - 2) 18 Aren, 11,1 m<sup>2</sup> Bauland, ebenfalls an der Guggachstrasse. Kat.-Nr. 1720.
  - 3) 5 Aren, 12,1 m<sup>2</sup> Wiesland, allda, Kat.-Nr. 1726.
- Die Ganthebedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Zürich I. (456/57)

Aus dem Konkurse des Picard, Jules, von Mülhausen, wohnhaft an der Efingerstrasse Nr. 9 in Bern, werden Dienstag, den 18. April 1905, nachmittags 5 Uhr, im Café Schneeheli am Limmatquai in Zürich öffentlich versteigert:

Der Gasthof zum goldenen Löwen am Rennweg in Zürich, unter Nr. 237 für Fr. 48,600 assekuriert, mit 1 Are 81,08 m<sup>2</sup> Grundfläche und 78,03 m<sup>2</sup> Hofraum, sowie das Hotelmohliar.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 8. April 1905 an hierorts zur Einsicht auf.

Aus dem Konkurse des Pfenninger, H<sup>s</sup> Jakob, zum Falkenstein, an der Stadelhoferstrasse in Zürich, werden Dienstag, den 18. April 1905, nachmittags 5 Uhr, im Café Schneeheli am Limmatquai in Zürich öffentlich versteigert:

Das Wohnhaus (Hôtel garni) zum Falkenstein an der Stadelhoferstrasse in Zürich, unter Nr. 794 für Fr. 140,000 assekuriert, mit 2 Aren 26,71 m<sup>2</sup> Grundfläche und 29,7 m<sup>2</sup> Hofraum, sowie das Hotelmohliar.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 8. April 1905 an hierorts zur Einsicht auf.

**Kt. Luzern.** Konkursamt Luzern. (463)

Gemeinschuldner: Neumann, S., Anglo-American Ladies and Gentlemen Tailors, Haldenstrasse, in Luzern.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 21. März 1905, vormittags 9 Uhr an, auf der «Werchlaug» in Luzern.

Steigerungsobjekte: Verschiedenes Magazin- und Werkstatteinventar, als: Fertigsche, Kleiderständer, Nähmaschinen, Bügelofen, Büsten etc., ferner Damenmäntel, Jupons, Jaquetten etc.

**Kt. Luzern.** Konkursamt Luzern. (465)

Gemeinschuldner: Blauw, Julius, Bierhauerei z. Lädli, in Luzern.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 23. März 1905, vormittags 9 Uhr an, bei der Bierhauerei «Lädli», Baselstrasse, in Luzern.

Steigerungsobjekte: Verschiedenes Brauereieinventar, wie Flaschen- und Waschmaschinen, Flaschenabfüllböcke, Seihstschanker etc., sowie Wirtschaftsmohliar, Bierhüttens, 1 Musikautomat, Glasgeschirr, Bureau- und Wohnungsmohliar und 1 Quantum Trockentreher.

**Kt. Basel-Land.** Konkursamt Arlesheim. (467)

Zufolge Requisition der Konkursverwaltung in Sachen Henemann, J. B., gew. Notar und Holzhändler, früher in Delsberg, nun in Bern, und mit Zustimmung der Miteigentümer, wird ohgenannte Amtsstelle am

Samstag, den 22. April 1905, nachmittags 2 Uhr, im Rössli in Münchenstein versteigern:

16 Aren 94 m<sup>2</sup> Bauland unterm G'stad mit Behausung Nr. 200 und 200<sup>a</sup>, versichert für Fr. 20,000, Behausung Nr. 201, versichert für Fr. 12,500, Behausung Nr. 202, versichert für Fr. 13,500, Behausung Nr. 203, versichert für Fr. 13,500, Behausung Nr. 204, versichert für Fr. 13,500, Behausung Nr. 205 und 205<sup>a</sup>, versichert für Fr. 17,000.

Die Häuser mit je zugehörigem Platz werden einzeln aufgerufen werden.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 12. April 1905 an zur Einsicht offen.

**Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.**

(B.-G. 296—297 u. 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers.**

(L. P. 296—297 et 300.)

Die nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Ct. de Vaud.** Office des faillites de Morges. (468)

Débiteur: André, Emile, meunier, à Lusry. Date du jugement accordant le sursis: 11 mars 1905.

Commissaire au sursis concordataire: H. Dombald, préposé, à Morges. Délai pour les productions: 7 avril 1905.

Assemblée des créanciers: Samedi, 22 avril 1905, à 2 heures après-midi, à la Maison-de-Ville, à Morges.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 11 avril 1905.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.**

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Ct. de Vaud.** District de Vevey. (474)

Débiteurs: Ed. Bugnon & Co, à Vevey.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi, 29 mars 1905, à 9 heures du jour, à la salle du tribunal, à Vevey.

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle**

**Zölle — Douanes.**

Mise en vigueur du nouveau tarif douanier. Le Conseil fédéral a fait répondre par la lettre suivante du 10 mars crt. à une demande que lui a adressée l'union suisse des marchands de vin:

Par votre lettre du 1<sup>er</sup> des mois courant, vous demandez au Conseil fédéral de vouloir bien, en égard au taux de droit inscrit dans le tarif douanier suisse du 10 octobre 1902 pour les raisins frais destinés au pressurage, fixer au 1<sup>er</sup> septembre prochain l'entrée en vigueur du nouveau tarif de commerce avec l'Italie.

Nous avons été chargés de vous informer que conformément à l'article 19 du traité, l'annexe C, «Droits à l'entrée en Suisse», doit entrer en vigueur à la date de la mise en vigueur de la loi fédérale sur le tarif des douanes, du 10 octobre 1902, et qu'il n'est pas possible de cesser, avant cette date, d'appliquer les droits conventionnels suisses stipulés dans le traité de commerce avec l'Italie de 1892.

Le traité de 1892 accorde à l'Italie, comme vous le savez, un droit réduit, à l'entrée en Suisse, de trois francs par quintal brut de raisins frais, foulés; d'après le tarif d'usage actuel, ce droit s'applique aux raisins frais, foulés pour le pressurage. Conformément à la disposition susvisée du nouveau traité de commerce avec l'Italie du 13 juillet 1904, le droit actuel de trois francs ne peut être remplacé par le droit du nouveau tarif des douanes suisses (fr. 25 par quintal) que quand ce nouveau tarif sera entré en vigueur dans toute son étendue, comme futur tarif d'usage, dans la forme modifiée par les nouveaux traités de commerce. Il n'est donc pas loisible au Conseil fédéral, ainsi que vous semblez l'admettre, d'appliquer, à partir du 1<sup>er</sup> septembre déjà, le nouveau droit à l'entrée des raisins frais destinés au pressurage. En ce qui concerne l'entrée en vigueur du nouveau tarif d'usage, elle ne peut, conformément à l'article 5 du traité additionnel avec l'Allemagne, être décrétée avant le 1<sup>er</sup> janvier 1906.

Par ces motifs, le Conseil fédéral ne peut pas satisfaire à votre demande.

**Getreidemarkt.** Die Herren Scheffer & Drascher in Hamburg schreihen unter dem 11. März: Nach dem gestern veröffentlichten Bericht des Agrikultur-Bureaus hetrogen in den Vereinigten Staaten:

1. März	Weizen			Mais			Hafer		
	Gesamt-Ertragnis der Ernte in Bushels	Bestände in Händ. d. Farmer 1./3. Bushels	%	Gesamt-Ertragnis der Ernte in Bushels	Bestände in Händ. d. Farmer 1./3. Bushels	%	Gesamt-Ertragnis der Ernte in Bushels	Bestände in Händ. d. Farmer 1./3. Bushels	%
1904/05	552,400,000	110,000,000	19.9	2,467,481,000	950,000,000	38.5	894,516,000	?	?
1903/04	637,622,000	182,666,000	20.8	2,244,177,000	839,322,000	37.4	784,094,000	278,648,000	34.9
1902/03	670,063,000	164,000,000	24.5	2,523,648,000	1,050,600,000	41.6	987,843,000	365,000,000	36.9
1901/02	748,480,000	178,708,000	23.2	1,522,620,000	443,457,000	29.1	736,809,000	227,502,000	30.9
1900/01	522,230,000	128,100,000	24.5	2,105,103,000	776,000,000	36.7	809,126,000	292,800,000	36.0
1899/00	547,304,000	156,748,000	29.0	2,078,144,000	773,580,000	37.2	796,178,000	290,900,000	36.5
1898/99	676,149,000	198,047,000	29.3	1,924,185,000	800,533,000	41.6	780,904,000	283,000,000	38.7

An den europäischen Märkten sind in letzter Woche die Preise unter dem Einfluss günstiger Saatenstands-Berichte und grösserer Weltverschiffungen zurückgegangen.

Am amerikanischen Weizenmarkte ist es in den letzten 8 Tagen zu einer starken Verflauung und einem bedeutenden Rückgang der Preise gekommen, indem sich ein allgemeiner Verkaufsaudrang entwickelte, und zwar infolge günstiger Ernteberichte, sowie der vom Statistiker Snow herausgegebenen Schätzung, nach der die in Farmers Händen befindlichen Vorräte 125 Millionen Bushels hetrogen, gegen 133 resp. 164 resp. 174 Millionen Bushels am 1. März in den Vorjahren.

Gestern erfolgte ein weiterer Rückgang des Marktes, infolge des zugehenden der Baissiers lautenden Wochenberichts des «St. Louis Modern Miller», der grössere Realisationen veranlasste. Nach Marktschluss wurde der Bericht des Agrikulturbureaus veröffentlicht, nach welchem die Vorräte von Weizen in Farmers Händen sich auf 110 Millionen Bushels stellen, sich also um 15 Millionen Bushels niedriger belaufen, als die Schätzung des Statistikers Snow lautete.

Mais: In Europa haben sich die Maispreise im allgemeinen gut behauptet. Der Grundton heilt durchaus stetig, da fortgesetzt gute Konsum-

nachfrage vorliegt. Die Wochenverschiffungen von Mais nach England sind wiederholt unter dem Bedarf dieses Landes zurückgeblieben und dadurch ist das nach England schwimmende Quantum so weit vermindert worden, dass es jetzt nur noch für einen dreiwöchigen Konsum genügt, und die Vorräte in England nehmen demzufolge stetig ab. Auf dem Kontinent ist trotz sehr reichlicher Ankünfte von amerikanischem Mais keine Anhäufung von Vorräten zu merken, weil der Konsum in der Zunahme begriffen ist. In den Ver. Staaten sind die Zufuhren nach den inneren Stapelplätzen zeitweise etwas umfangreicher gewesen, jedoch wird jetzt wieder eine Abnahme der Ankünfte erwartet. Die Farmer zeigen wenig Verkaufsneigung und halten fest auf Preis. Das Exportgeschäft heilt lehaft und die einheimische Nachfrage sehr rege; nach dem Cincinnati Price Current wird sich der Maisverbrauch Amerikas in diesem Winter als der grösste herausstellen, der jemals dagewesen ist. Dem Einfluss des im Weizenmarkte eingetretenen Rückganges der Preise um mehrere cents hat sich zwar der Maismarkt nicht ganz entziehen können, aber die Abschwächung ist nur geringfügig und vorübergehend gewesen, denn es ist schon wieder eine Erholung eingetreten und der Grundton des Marktes heilt durchaus fest.

**Ausländische Banken. — Banques étrangères.**

Banque de France.			
Encaisse métallique	9 mars	16 mars	Circulation de billets.
Portefeuille	8,898,788,809	8,877,192,896	4,349,009,450
	542,315,166	531,930,826	726,115,275
			706,281,512

Banque d'Angleterre.			
	9 mars	16 mars	
Encaisse métallique	30,856,188	81,129,319	Billets émis . . .
Réserve de billets	28,916,685	29,196,750	Dépôts publics . .
Effets et avances	26,424,810	32,424,190	Dépôts particuliers
Valeurs publiques	15,589,185	15,589,185	
			56,280,435
			16,619,241
			87,890,909
			44,515,143

**Fabrique de pâtes alimentaires de Fribourg**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**le mercredi, 29 mars 1905, à 8 heures du soir, Hôtel Suisse, 1<sup>er</sup> étage, avec l'ordre du jour suivant: [674]

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1904;
- 2<sup>o</sup> Rapport des contrôleurs;
- 3<sup>o</sup> Votation sur les conclusions de ces deux rapports et décharge au conseil d'administration;
- 4<sup>o</sup> Votation sur la décision à prendre en vertu de l'art. 25 des statuts;
- 5<sup>o</sup> Nomination de deux membres du conseil d'administration, pour une période de 3 ans, en remplacement de MM. L. Daguet et F. Gränicher, dont les fonctions sont expirées; ils sont rééligibles;
- 6<sup>o</sup> Nomination de deux contrôleurs.

Les comptes de cet exercice et le rapport des contrôleurs seront déposés au siège social, dès le 20 mars courant, à la disposition des actionnaires.

**Assemblée générale extraordinaire**

le même jour, à 8 1/2 heures du soir, dans le même local.

**Ordre du jour:**

Ratification d'une convention relative à la vente éventuelle de l'usine.

Pour assister aux assemblées ci-dessus, les actionnaires doivent présenter leurs actions au bureau de la fabrique à Pérolles, ou le soir au local des assemblées.

Fribourg, le 17 mars 1905.

**Le conseil d'administration.****Bekanntmachung****Westfälisch-Anhaltische Sprengstoff-Aktien-Gesellschaft****Berlin.**

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch auf Freitag, den 14. April dieses Jahres, nachmittags 5 Uhr, zu der in Düsseldorf im Park-Hôtel stattfindenden

**ordentlichen Generalversammlung**

ergebenst eingeladen.

**Tagesordnung:**Die im § 13 n<sup>o</sup> 1—6 des Statuts vorgesehenen Gegenstände als:

- 1) Geschäftsbericht des Vorstandes gemäss § 260 des H. G. B.
- 2) Bericht des Aufsichtsrates über die Prüfung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung des abgelaufenen Geschäftsjahres, sowie des Vorschlages zur Gewinnverteilung.
- 3) Beschluss über Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, über Verteilung des zur Verfügung der Generalversammlung verbleibenden Gewinnes, sowie über die Entlastung des Aufsichtsrates und des Vorstandes.
- 4) Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates. (670)
- 5) Wahl von 3 Revisoren.
- 6) Beratung und Beschlussfassung über die Anträge des Aufsichtsrates, des Vorstandes, sowie eines oder mehrerer Aktionäre, welcher oder welche mindestens den zwanzigsten Teil des Grundkapitals vertreten und den Vorschriften des § 254 H. G. B. genügen.

Die Teilnahme als stimmberechtigter Aktionär setzt die im § 12 des Statuts angeordnete Hinterlegung voraus, welche erfolgen kann bei dem Vorstand der Gesellschaft in Berlin W. 9, Potsdamerstrasse 129—130, oder bei der Essener Kredit-Anstalt in Essen a. d. Ruhr, oder bei dem A. Schaaflhausen'schen Bankverein, Berlin, oder bei der Deutschen Bank Berlin.  
Berlin, den 15. März 1905.**Der Aufsichtsrat.****Basler Kantonalbank**

(Staatsgarantie).

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

**3 1/4 % Obligationen unserer Bank**

[583]

al pari, auf 3—5 Jahre fest, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.

**Die Direktion.****Vorsichtskasse in Biel****Dividendenzahlung**

Die gestern abgehaltene Aktionärversammlung hat die Dividende pro 1904 auf 6% festgesetzt. Der Coupon Nr. 12 unserer Aktien wird daher mit Fr. 12 an unserer Kasse eingelöst. (639)

Biel, den 13. März 1905.

**Die Direktion.****Bank in Zürich**

Die durch Beschluss der Generalversammlung auf Fr. 50 per Aktie festgesetzte Dividende für das Jahr 1904 kann von heute an gegen Abgabe des Coupons Nr. 4 und eines begleitenden Nummernverzeichnisses an unserer Kassa bezogen werden. (664)

Zürich, den 17. März 1905.

**Die Direktion.****Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich****Dividendenzahlung**

Durch Beschluss der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für 1904 auf 5 1/2 % = Fr. 27.50 per Aktie festgesetzt. Die Auszahlung erfolgt vom 17. März an (gegen Einlieferung des Coupons Nr. 28)

- in Zürich: an unserer Kasse,  
 » Basel: bei den Herren A. Sarasin & Co.,  
 » Bern: bei den Herren Marcuard & Co.,  
 » St. Gallen: bei den Herren Wegelin & Co.,  
 » Winterthur: bei der Bank in Winterthur.

Die Coupons sind mit Bordereaux zu versehen, welche bei den Einlösungsstellen bezogen werden können. (653)

Zürich, 16. März 1905.

**Die Direktion.****Zu verkaufen:**

- |  |                               |                |
|--|-------------------------------|----------------|
| 1 Corwallkessel,   | 27 m <sup>2</sup> Heizfläche, | 9 Atmosphären. |
| 1 » » »  | 20 m <sup>2</sup> »           | 5 »            |
| 1 vertik. Querrohrkessel,                                  | 6 m <sup>2</sup> »            | 8 »            |
| 2 » » »  | 5 m <sup>2</sup> »            | 8 »            |
| 1 Rauchröhrenkessel,                                       | 9 1/2 m <sup>2</sup> »        | 4 »            |
| 1 » » »  | 7 m <sup>2</sup> »            | 6 »            |
| 1 Giesskessel mit Kippvorrichtung,                         | 1000 kg Inhalt.               |                |
| 1 » » »  | 6000 »                        |                |
| 1 Seifenkessel   | 8000 Liter                    |                |
| 2 Seifenformen, 2,000 m lang, 1,200 m breit, 1,200 m hoch. |                               |                |
| 2 Warmwasserboiler, 2,000 m lang, 0,600 diametral.         |                               |                |
| 2 » » »  | 2,000 m » 1,400 »             | mit Mannloch.  |
| 1 » » »  | 1,000 m » 0,400 »             |                |
| 1 Vorwärmer,   | 2,000 m » 0,300 »             |                |
| 1 Wasser-Reinigungs-Anlage.                                |                               |                |

Diverse Bleibleche und Dampfheizröhren. (165;)  
Alle Objekte werden billigst abgegeben**Kesselschmiede Richterswil.**

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern.

Für den Vertrieb eines neuen Artikels werden

**Reisende**die mit Hotels, grössern Verkaufslökalen und Fabriken verkehren, sofort engagiert. Hohe Provision. Ganz kleines Gepäck. Grosser Absatz. [667]  
Offerten unter Z Z 2650 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich.**Adressen** aller Länder u. Branchen d. Welt, auf Listen, Streifen u. Couverts geschr., sow. Bezugsquellen u. Absatzgebiete liefert Erste Internat. Adressen-Verlagsanstalt Zürich (Seestr. 65). Prosp. gratis. [665]**Aufzüge** (37)  
**jeder Bauart.****Für leistungsfähiges Kolonialwaren-Geschäft**Es werden von einem jungen, tüchtigen Kaufmann  
**Fr. 7—8000 aufzunehmen gesucht** auf Abzahlung. Gutes Unterpfand u. Zusage des Bezugs sämtlicher Waren gegen bar. Jahres-Umsatz Fr. 8—10,000. Gefl. Offerten sind per sofort erbeten unter Chiffre 1900 J K an Poste restante Lichtensteig (Toggenburg, St. Gallen). (656)

Auf dem Gebiete der

**Vervielfältigung**stehen unerreicht da:  
Der verbesserte**Schapirograph**Patent  $\square$  Nr. 6449Nr. 2 Druckfläche 22x35 cm Fr. 27  
Nr. 3 » 35x50 » » 50

(für Folio u. Doppelfolio)

bereits in über 4000 Exemplaren in allen Kulturstaaten verbreitet, der beste Beweis für seine Vorzüglichkeit.

**Graphotyp**Patent  $\square$  Nr. 22930 D. R. G. M.

(nur für Quartformat)

Druckfläche 22x28 cm. Fr. 15.

Bei beiden Apparaten ist

**keine Farbe nötig.**

Das Original wird mit der sehr leicht flüssigen Tinte geschrieben.

Bitte verlangen Sie ausführl. Prospekte.

Papierhandlung (96;)

**Rudolf Färber, Zürich.**

Eingeführte Fabrik von Luxus- und Bedarfsartikeln mit Filialfabrik in Deutschland sucht zur Ablösung

**Fr. 50,000**

als stille Kommandite. Zinsvergütung mindestens 6% und Anteil am Gewinn. Prima Referenzen.

Offerten unter Z H 2458 an

Rudolf Mosse, Zürich. (620)

**Appareillage**

A remettre par suite de décès atelier d'appareillage avec toutes les fournitures et un brevet pour un appareil à acétylène. On louerait les locaux si on le désire. [591]

S'adresser sous chiffres N 10936 L à l'agence de publicité Haasenstein &amp; Vogler, Lausanne.

# Actiengesellschaft der Eisen- & Stahlwerke

vorm. Georg Fischer in Schaffhausen

## EINLADUNG

zur

### IX. ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, den 22. März 1905, vormittags 10 Uhr  
im Verwaltungsgebäude in Schaffhausen

#### Traktanden:

- 1) Geschäftsbericht, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren, Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
- 3) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Antrag des Verwaltungsrates auf Kündigung der Prioritäts-Aktien event. Umwandlung derselben in Stammaktien und Verwendung des dadurch zu erzielenden Aufgeldes. Diesbezügliche Statutenänderung.
- 5) Abänderung von Art. 21 der Statuten.
- 6) Krediterteilung für Bauten und Neueinrichtungen.
- 7) Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
- 8) Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten für das Rechnungsjahr 1905.

Die Gewinn- und Verlust-Rechnung und die Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 1904, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an in unserm Verwaltungsgebäude zur Einsicht für die Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten können bis zum 20. März abends, gegen Vorweisung der vertretenen Aktien bezogen werden bei der Bank in Zürich, bei der Bank in Schaffhausen, bei der Bank in Winterthur und in unserem Verwaltungsgebäude.

Am Tage vor der Generalversammlung, sowie am Versammlungstage selbst werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt. (626)

Schaffhausen, den 13. März 1905.

#### Der Verwaltungsrat.

## Schweiz. Kaufmännischer Verein,

Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich, Sihlstr. 20.

Verband  
von  
69 kaufmännischen  
Vereinen.

Filialen in Basel, Bern, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, London und Paris.

Wir empfehlen unsere **kostenfreie Stellenvermittlung** den Haushältern, Kanzleien und Verwaltungen für Verschaffung von Buchhaltern, Kanzlisten, Korrespondenten, Reisenden, Verkäufern, Lageristen etc. Zahlreiche tüchtige Bewerber. Genaue Information über jeden einzelnen Kandidaten. Spezialbedingungen für Zuweisung von Lehrlingen oder Volontären. (219)

#### Erste schweizerische

## Maschinenleder- und Treibriemenfabrik

**Staub & Co., Männedorf**

(am Zürichsee).

Fabrikation sämtlicher Massenartikel aus Leder für Maschinenzwecke.

### Treibriemen für alle Betriebsverhältnisse

anerkannt unübertroffenes Fabrikat [9]

Telephon. - Teleg. : Lederfabrik Männedorf. - Bahnstat. Uetikon.

## Die mech. Buntweberei

der Firma Jos. And. Winder in Dornbirn (Vorarlberg) gelangt aus deren Konkursmasse zum Verkaufe.

Dieses industrielle Fabrikationsgeschäft ist schon seit dem Jahre 1836 bei der Kundschaft in Oesterreich-Ungarn bestens eingeführt und befindet sich derzeit noch im Betriebe, so dass sich für den Käufer die günstigste Aussicht bietet, den Geschäftsbetrieb und den Verkehr mit der Kundschaft ohne weiteres fortsetzen zu können. Die Fabrikgebäude samt dazu gehörenden Grundstücken umfassen eine Bodenfläche von 80,000 m<sup>2</sup> und sind in der Nähe der Bahnstation der ungefähr 14,000 Einwohner zählenden industriereichen Stadt Dornbirn gelegen. Im Betriebe der Fabrik stehen: 2 Dampfkessel mit 190 m<sup>2</sup> Heizfläche, 1 Dampfmaschine mit 50 HP, 1 Lokomobile mit 150 HP (v. Wolf Magdeburg-Buckau), 2 Turbinen mit 135 HP, 235 Webstühle, wovon die Hälfte mehrschichtig, fernere Spulerei, Stück- und Garnfärberei, Strang- und Copsbleiche, Bürsterei, Spulerei, Schlichterei, Garn- und Stückhängen und Dampftrockenkämme, Appretur mit 2 étag. Spannrahmen, 2 Rauchmaschinen, 2 Calander, 1 hydr. Mangel v. Haubold (Chemnitz), Schreiner- und Schlosserei mit Schmiede. Die Fabrik besitzt eine eigene elektr. Lichtanlage und gehören zu derselben ferner 5 Wohnhäuser und 1 Direktor-Wohnung. Die Maschinen sind neuerer Konstruktion und ist auch das zum Fortbetriebe erforderliche Rohmaterial vorhanden. Dem Käufer ist die Möglichkeit geboten, das von der Firma erbaute grosse Magazinegebäude nebst Comptoir in der Mitte der Stadt käuflich zu erwerben. Ebenso wird die der Firma gehörige Wasserkraft mit 110 HP in Boden bei Dornbirn nebst Sägewerk abgegeben und kann zur Buntweberei als Betriebskraft herangezogen werden. Für die Zukunft kann auch die Erhöhung der Betriebskraft durch den Anschluss an ein Elektrizitätswerk ev. in Betracht gezogen werden.

Die Jahresaufnahmen, Abschreibungen u. s. w. sind auf dem Comptoir der Firma zu sehen und werden sowohl daselbst als auch von dem Massaverwalter Advokaten Dr. Carl Faltner in Dornbirn gewünschte Auskünfte erteilt. [642]

# Rigi-Kaltbad-Scheidegg-Eisenbahn-Gesellschaft

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

## ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 31. März 1905, vormittags 11 Uhr  
ins Hotel du Lac in Luzern

eingeladen.

#### Verhandlungsgegenstände:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes pro 1904.
- 2) Genehmigung der Jahresrechnung nach angehörtem Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Statutarische Neuwahl des Verwaltungsrates (§ 21).
- 4) Statutarische Neuwahl der Rechnungsrevisoren.
- 5) Beschlussfassung über bestmögliche Beschaffung der Geldmittel für Rekonstruktion im Dossentobel.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung, Bilanz, Bericht der Revisoren werden den HH. Aktionären rechtzeitig zugesandt, liegen überdies vom 23. dies an bei der Betriebsleitung in Luzern, Alpenstrasse 7 IV, zur Einsicht auf (O. R. 641).

Luzern, den 16. März 1905.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident

**Dr. R. Stierlin-Hauser.**

(668)

Der Sekretär:

**F. Küpfer, Ing., Mitg. d. V.-R.**

## Société foncière lausannoise

L'ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ORDINAIRE des actionnaires est convoquée pour **vendredi, 31 mars 1905, à 4 heures du soir**, aux bureaux de MM. Bory, Marion & C<sup>ie</sup>, rue de Bourg, 8.

#### Ordre du jour:

- I. Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice de 1904. (672)
- II. Fixation du dividende.
- III. Nomination de quatre administrateurs.
- IV. Nomination de deux contrôleurs des comptes pour l'exercice de 1905.
- V. Propositions individuelles.

#### Le conseil d'administration.

## Handwerkerbank Basel.

Aktienkapital: Fr. 6,000,000. — Reserven: Fr. 2,300,000.

Wir nehmen Einzahlungen an gegen unsere

**3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> % Obligationen, al pari**

3—5 Jahre fest, auf den Namen oder den Inhaber lautend.

(71)

Die Direktion.

## Eidgenössische Bank

(Aktiengesellschaft).

Kapital Fr. 25,000,000, voll einbezahlt.

Comptoirs in: Zürich, St. Gallen, Basel, Bern, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey und Genf.

Wir sind Abgeber von

**3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> % Obligationen al pari**

auf 3 Jahre fest, mit dreimonatlicher Kündigung, in Stücken von Fr. 1000 und Fr. 5000. [517]

Anmeldungen bei unseren sämtlichen Comptoirs.

Das Direktorium.

## Basler Handelsbank

### Dividenden-Zahlung

Gegen Ablieferung des Coupon Nr. 54 unserer Aktien kann die Dividende für das Jahr 1904 mit

**Fr. 20 per Aktie**

vom 18. März an spesenfrei bezogen werden

In **Basel**: An unserer Kasse, sowie bei unserer Wechselstube,

**Aarau**: Bei der Aargauischen Bank,

**Bern**: Bei der Berner Handelsbank,

**Glarus**: Bei der Bank in Glarus,

**Genf**: Bei den Herren A. Chenevière & Co.,

**St. Gallen**: Bei den Herren Wegelin & Co.,

**Winterthur**: Bei der Bank in Winterthur,

**Zürich**: Bei der Actiengesellschaft Len & Co.,

**Mülhausen**: Bei der Bank von Elsass & Lothringen.

BASEL, den 17. März 1905.

Basler Handelsbank.

**Sofort zu vermieten**  
**eine mittelgrosse Fabrik**

mit Wasserkraft, Dampfheizung und Acetylen-Beleuchtung, für jeden Betrieb geeignet.

Nähere Auskunft durch **Arnold Hagenbach-Henchoz, Oftringen bei Aarburg.** (513)